Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 12 (1919)
Heft: [1]: Schülerinnen

Vorwort: Vorwort zum Jahrgang 1919

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT ZUM JAHRGANG 1919.

Der Not gehorchend, nicht dem eigenen Triebe, mussten wir den Preis des Pestalozzikalenders dieses Jahr um 50 Cts. erhöhen. Letztes Jahr noch hatten wir uns in den Kopf gesetzt, mit einem Preise, der den damaligen Materialkosten nicht entsprach, durchzuhalten. Inzwischen sind Papier, Leinwand, Bleistifte und alle Arbeiten ins Ungemessene gestiegen. Es blieb uns nur die unangenehme Wahl zwischen Verschlechtern und Verteuern.

Der Pestalozzikalender war von jeher, besonders für Fachleute, ein Wunder der Billigkeit; er ist es auch heute noch, vielleicht mehr denn je, wenn man ihn mit den gleichzeitig erschienenen, vollständig neu erstellten Büchern vergleicht. Wir sind überzeugt, dass unsere Schweizerleser ihrem lieben Freunde nicht untreu werden, wenn er sie auch etwas mehr kostet. Trotz tausenderlei Schwierigkeiten waren wir bestrebt, das Buch zu verbessern, damit es stets würdiger werde, der Freund und Ratgeber der Schweizerjugend zu sein.

Anmerkungen: 1) Alle Rechte auf Inhalt, Titel, Ausstattung und Anordnung des Kalenders sind gesetzlich geschützt.

2) Der Pestalozzikalender erscheint in fünf verschiedenen schweizerischen Ausgaben, nämlich: deutsch und französisch, für Schüler und für Schülerinnen, und italienisch. Die deutsche Ausgabe bildet zugleich die Fortsetzung des 1917 an den Pestalozzi-Verlag übergegangenen „Schweiz. Schülerkalender", früher Verlag Huber & Co., Frauenfeld.

3) Für künftige Auflagen sind die Leser gebeten Mitarbeiter zu werden und den Verlag auf etwa vorgekommene Fehler oder auf wünschenswerte Verbesserungen aufmerksam zu machen. Alle einlangenden Vorschläge werden dankbar in Berücksichtigung gezogen.

UNSERE NEUEN EINBANDBILDER.

Die neuen, künstlerisch wertvollen Einbandbilder sind, wie die, welche in den Vorjahren so gut gefallen haben, von dem um den Buchschmuck des Kalenders sehr verdienten Kunstmaler Linck entworfen worden. Das Bild auf dem Knabenkalender stellt einen Zimmermann und einen Bauern aus dem XVIII. Jahrhundert dar, den Einband des Mädchenkalenders schmücken eine Wehnthalerin und eine Waadtländerin in ihren malerischen Trachten.

RATSCHLÄGE ZUR BENÜTZUNG DES SCHREIBRAUMES.

Die Führung d. Kalendariums erhält bleibenden Wert, wenn nebst d. Aufgaben auch Ereignisse aus d. Leben d. Besitzers eingetragen werden.

Beispiel I (Aufgaben)	Beispiel II (Erlebnisse)
MITTWOCH 10 *Deutsch: Gedicht die Glocke* *Franz.: Unregelmässige Verben aller, dire* *Geschichte: Burgunderkr. repet.*	SONNTAG 21 *Schulreise nach dem Vierwaldstättersee, Luzern, Rütli, Tellskapelle* **oder:** *Bruder Robert verreiste heute nach England.*